



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 08.02.2017

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 07.02.2017
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.47 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen soll TOP B 1.4 als Dringlichkeitsantrag aufgenommen werden: Beim geplanten Neubau auf dem Grundstück der Paul-Heyse-Villa soll das beschlossene Maßnahmenkonzept der Landeshauptstadt München „Anpassung an den Klimawandel in der Landeshauptstadt München“ konsequent umgesetzt werden.

Auf Antrag der SPD soll TOP B 1.5 als Dringlichkeitsantrag aufgenommen werden:

Neubau auf dem Grundstück der Paul-Heyse-Villa/Luisenstraße 22 verhindern.

Frau Blepp beantragt, TOP B 1.5 vor TOP B 1.4 zu behandeln.

Herr Auer beantragt, TOP A 5.2.2, TOP B 1.1 und B 1.2 zusammen zu behandeln, ebenso TOP B 1.3 und TOP B 2.1.3.

Herr Popp und Herr Selikovsky bitten, die TOPs C 2.5.2 und C 2.5.3 einzufügen.

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Fragen an die Polizei

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr, hier: Georgen-/Tengstraße

Schreiben von Elternsprechern und Kindergartenleitung aus der Maxvorstadt bzw. Schwabing vom November 2016

Der UA Verkehr und öffentlicher Raum schlägt vor, beim KVR den Stand der Planungen zum Umbau der Tengstraße zu erfragen und die Bürger entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.2 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München
Schreiben des Bund Naturschutz in Bayern e.V. an die Münchner Bezirksausschüsse vom 20.12.2016
Der UA Planung und Umwelt empfiehlt, das Antragspaket des Bund Naturschutz als Anträge des BA 3 zu übernehmen.
Die Forderungen des BN werden von Frau Hoffmann-Weiss in einem Antrag zusammengefasst und der Geschäftsstelle zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Aufstellen von Bänken auf dem „Norkauer Platz“, Karlstraße 47, Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03110 des BA 3 vom 13.12.2016
- 6.2 Baumpflanzungen im Bereich der neu zu schaffenden Fahrradabstellflächen in der Blütenstraße und in der Adalbertstraße prüfen und umsetzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02921 des BA 3 vom 11.10.2016
- 6.3 Radeln im Winter ermöglichen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02917 des BA 3 vom 11.10.2016
- 6.4 Einführung Tempo 30 in der Sandstraße zwischen Nymphenburger und Dachauer Straße zum Schutze der Kindergartenkinder
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03011 des BA 3 vom 18.11.2016
- 6.5 Baureferat; Hundekottütenspender vor der Grundschule/Kindergarten in der Türkenstraße (TOP A 5.2.1/122016)
- 6.6 Entrümpelung des öffentlichen Raums;
Erlaubnis für die Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten im öffentlichen Raum einschränken, Zwischennachricht des KVR zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03108
- 6.7 Baureferat, Zwischennachricht
Markierung Fahrradweg auf der östlichen Fahrspur des Oskar-von-Miller-Ringes zwischen Brienner Straße und Gabelsbergerstraße ausführen
Antrag Nr. 14-20 / B 03010 des BA 3 vom 15.11.2016
- 6.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben
Stimmrecht beim Preis für Stadtbildpflege für den örtlich zuständigen Bezirksausschuss
Antrag Nr. 14-20 / B 2925 des BA 3 vom 11.10.2016
- 6.9 Internetzugang im Bürgerbüro und Plenarsitzungssaal des BA 3, Antwortschreiben
Antrag Nr. 14-20 / B 03113 des BA 3 vom 13.12.2016
Herr Krimpmann wird eine Erwiderung zum Antwortschreiben des Direktoriums verfassen.
- 6.10 Dauerhafter Bestandschutz für Freischankflächen, die vor den geänderten Sondernutzungsrichtlinien vom 01.05.2014 genehmigt wurden;
Antrag Nr. 14-20 / B 03112 des BA 3 vom 13.12.2016
- 6.11 Verbesserung der Situation am Spielplatz und am Spielhaus Sophienstraße im Alten Botanischen Garten
Antrag Nr. 14-20 / B 02924 des BA 3 vom 16.10.2016
Im Antwortschreiben wird auf die Begründung in einer dem BA 3 noch nicht vorliegenden Beschlussvorlage zu der BV-Empfehlung 14-20 / E 01207 verwiesen. TOP 6.11 soll deshalb nach Eingang der Beschlussvorlage nochmals auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Von TOP A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

Herr Bieberbach berichtet über Pegida-Demonstrationen in der Maxvorstadt an denen zuletzt jeweils ca. 70 Personen teilgenommen haben.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 17.01.2017

Stadtbäume für ein lebenswertes München – Stärkung des Baumschutzes
Der UA ist der Ansicht, dass dieser Antrag durch die Übernahme der Anträge des Bund Naturschutz entfallen kann.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- 1.2 Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen im BA 3 vom 17.01.2017
Stadtbäume für ein lebenswertes München – Ersatz und Ausgleichszahlungen
Der UA ist der Ansicht, dass dieser Antrag durch die Übernahme der Anträge des Bund Naturschutz entfallen kann.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- 1.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 03.01.2017
Ökologische Kriterien beim Bau des Referates für Gesundheit und Umwelt, Dachauer Straße 90, einplanen und umsetzen.

Die UA-Vorsitzende schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2017
Beim geplanten Neubau auf dem Grundstück der Paul-Heyse-Villa soll das beschlossene Maßnahmenkonzept der Landeshauptstadt München „Anpassung an den Klimawandel in der Landeshauptstadt München“ konsequent umgesetzt werden.
Der UA schlägt eine gemeinsame Behandlung der TOPs B 1.4 und B 1.5 vor. Eine Abstimmungsempfehlung des UA liegt nicht vor.

Der Antrag wird zurückgezogen.

- 1.5 Antrag der SPD vom 25.01.2017
Neubau auf dem Grundstück der Paul-Heyse-Villa/Luisenstraße 22 verhindern
Der UA schlägt eine gemeinsame Behandlung der TOPs B 1.4 und B 1.5 vor. Eine Abstimmungsempfehlung des UA liegt nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

- 2.1.1 Liste der Bauvorhaben der LBK: 51., 01., 02., 3. KW
2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: 51., 52., 1., 2. KW
2.1.3 Beteiligung der Bürger an der Umplanung des Geländes des ehemaligen Gesundheitsamtes
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01201 der Bürgerversammlung am 20.10.2016
Anhörung zu einem Beschlusssentwurf für den Stadtrat.
Es wird vorgeschlagen, den vorgelegten Beschlusssentwurf abzulehnen, da bislang die im Schreiben des BA 3 vom 14.10.2016 an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gerichteten Fragen noch nicht beantwortet und auch die Empfehlung aus der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 20.10.2016, Nr. 14-20 / E 1201 zu diesem Thema noch nicht bearbeitet wurden.

Abstimmungsergebnis: Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“,
Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln
Urbanes Wohnen e.V. München, „Aktion Grüne Hausportale“
vertagt aus der Sitzung vom 10.01.2017
Herr Krimpmann schlägt vor, der BA 3 solle sich mit 25 Prozent der Kosten (500,00 €) beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 Schönfeldstraße 14
Sanierung und Erweiterung einer Wohnanlage – Aufstockung und Fassadenänderungen VGB und Hofgebäude, Anbau Fluchttreppe (Südfassade) und Aufzugturm etc.
Der UA schlägt vor das Bauvorhaben abzulehnen, da die vorliegende Freiflächenplanung Baumfällungen vorsieht, die in der Neugestaltung nicht äquivalent ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt.

- 2.1.6 Augustenstraße 77 Rgb., Erweiterung/Aufstockung eines Rückgebäudes
Der UA schlägt Zustimmung vor, da es sich um Büro- und Konferenzräume handelt und die Lage im Hinterhof für eine Wohnnutzung nicht geeignet ist.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Karlstraße 34

Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Abteigebäudes (Rgb. nördl. der Basilika St. Bonifaz und des Pfarrzentrums gelegen) sowie Neubau eines Kellers im Osthof, Errichtung von Fluchttreppenhäusern und Einbau von Emporen

Frau Dr. Jarchow-Pongratz schlägt Ablehnung vor, da von den elf zur Fällung vorgesehenen Bäumen lediglich zwei gefällt werden müssten. Der BA 3 fordert Vorlage von modifizierten Plänen.

Abstimmungsergebnis: Die Fällung der Bäume wird einstimmig abgelehnt mit der Bitte um nochmalige modifizierte Vorlage.

3.1.2 Linprunstraße 21

Neubau eines Mehrfamilienhauses (21 WE) mit Tiefgarage

Die in den Plänen eingezeichneten Standorte der Bäume entsprechen nicht den tatsächlichen Standorten; es sollten deshalb neue Pläne gefordert werden.

Abstimmungsergebnis: Die Fällung der Bäume wird einstimmig abgelehnt mit der Bitte, um Vorlage modifizierter Pläne.

3.1.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Novellierung der Naturdenkmalverordnung, Neuaufnahmen

Der UA bittet alle BA-Mitglieder Vorschläge zu machen und geeignete Bäume mittels Formblatt zu melden.

Frau Blepp schlägt einen Götterbaum, Standort Luisenstraße 22, vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Schraudolphstraße 36

DG-Neubau und Anbau eines Aufzugs, Errichtung von Balkonen und einer Notleiteranlage
Die Geschäftstelle wird beauftragt, Fristverlängerung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Dem Beantragung einer Fristverlängerung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Oskar-von-Miller-Ring, Einmündung Amalienstraße, öffentliche Grünfläche
sechs Laubbäume

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, den Fällungen zuzustimmen mit der Maßgabe, dass nach Beendigung der Baumaßnahme sobald als möglich Ersatzpflanzungen getätigt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Nymphenburger Straße 16, eine Esche und drei Schwarzpappeln

Die Baumschutzbeauftragte teilt mit, dass Baum Nr. 1 eine Treppenstufe geringfügig angehoben hat. Deshalb sollten die alten Treppenstufen herausgenommen und durch weniger lange Stufen ersetzt werden.

Bei den Bäumen Nr. 2 bis Nr. 4 sollte der gesamte Belag herausgenommen und durch Rasengittersteine oder einen ähnlichen Belag (s. Hochschule für Fernsehen und Film) ersetzt werden. Die Fläche wird lediglich zum Abstellen von Fahrrädern genutzt und kann auch weiterhin diese Funktion erfüllen.

Bei den anderen Pappeln ist ein weitaus stärkerer Schrägwuchs festzustellen als an Baum Nr. 3.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, aus den vorgenannten Gründen die beantragten

Fällungen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Akademiestraße 3, eine Winterlinde

Der Sachverhalt ist lt. Bericht der Baumschutzbeauftragten zutreffend. Sie schlägt vor, der Fällung zuzustimmen mit der Maßgabe, dass im südlichen Bereich des Gartens eine Nachpflanzung erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Barer Straße 24, eine Akazie

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, der Fällung nur zuzustimmen, wenn an der südlichen Ecke des Vorderhauses, im Bereich des kleinen Hochbeetes, ein Ersatzbaum gepflanzt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Winzererstraße 9, ein Ahorn

Eine Befassung des BA erübrigt sich lt. Auskunft der Baumschutzbeauftragten, da der Baum durch die Untere Naturschutzbehörde als Gefahrbaum eingestuft und bereits eine Fällgenehmigung erteilt wurde. Bedauerlicherweise wurde keine Ersatzpflanzung gefordert obwohl auf dem Grundstück ausreichend Platz vorhanden ist. Gerade der Freistaat Bayern sollte als Grundstückseigentümer seiner Vorbildfunktion gerecht werden. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb vor, in einem Schreiben an die Untere Naturschutzbehörde zum Ausdruck zu bringen, dass der BA 3 mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden ist. In einem weiteren Schreiben an das Staatliche Bauamt I, Frau von Scheurl, soll gebeten werden, auf freiwilliger Basis eine Ersatzpflanzung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Fällgenehmigung, Schleißheimer Straße 100-100a, eine Vogelkirsche

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Satzungsbeschluss Erhaltungssatzung „Maxvorstadt“

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07201

5.3 Baureferat Gartenbau

Fällung eines Gefahrenbaums im Alten Botanischen Garten östlich des Spielplatzes

5.4 Baureferat, Gartenbau

Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrbäumen

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Ökologischer Kriterienkatalog, Fortschreibung 2016/2017

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Baugenehmigung Linprunstraße 40

5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Werbeanlagenverordnung erlassen, Empf. Nr. 14-20 / E 00827 der Bürgerversammlung des 1. Stadtbezirkes Altstadt-Lehel vom 03.12.2015

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 28.11.2016

Fahrradabstellflächen an der Theresienstraße, Höhe Hausnummer 60

vertagt aus den Sitzungen vom 13.12.2016 und 10.01.2017

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung des Antrages vor, jedoch soll das KVR auf die Situation und das Baureferat auf etwaige Schrottfahrräder hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt; in einem Schreiben an das KVR soll auf die Situation, an das Baureferat auf die etwaigen Schrottfahrräder hingewiesen werden.

- 1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 19.01.2017
Befahren und Parken auf dem Josephsplatz verhindern – verstärkte Kontrollen der Park-Parküberwachung und Anbringung von Hindernissen
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
 - 1.3 Antrag der SPD Fraktion im BA 3 vom 24.01.2017
Ampeln in der Winzererstraße abbauen
Antrag wird zurückgezogen
 - 1.4 Antrag der FDP Fraktion im BA 3 vom 24.01.2017
Rückbau des Radweges in der Gabelsbergerstraße
Der UA schlägt unter Hinweis auf TOP C 2.5.2, Ablehnung vor.
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.
 - 1.5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2017
Ergänzungsantrag zum Antrag „Ampeln in der Winzererstraße abbauen“
Der UA schlägt vor, den Punkt „Warum dauert eine derartige Maßnahme so lange?“ zu steichen und schlägt unter dieser Voraussetzung einstimmig Zustimmung vor.
Der Geschäftstelle wird ein geänderter Antrag zugeschickt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Verkehr**
- 2.1.1 Dachauer Straße zwischen Lori- und Gabelsbergerstraße
Austausch von Lichtsignalanlagen und Kreuzungsumbau Dachauer Straße/Maßmannstraße und Dachauer Straße/Gabelsbergerstraße
Der UA schlägt einstimmig vor, die Angelegenheit zu vertagen und den zuständigen Sachbearbeiter im Baureferat in die nächste Sitzung des UA Verkehr und öffentlicher Raum einzuladen.
Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird incl. der Einladung einstimmig zugestimmt.
 - 2.1.2 Baureferat Tiefbau, Erinnerungsverfahren
Fahrbahnsanierung in der Schackstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, verbunden mit der Bitte, bei den Planungen die Verkehrssituation im Zuge der Baustelle am Josephinum zu berücksichtigen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
 - 2.1.3 Baureferat Tiefbau, Erinnerungsverfahren
Fahrbahnsanierung der Arcisstraße zwischen Theresien- und Heßstraße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
 - 2.1.4 Kreisverwaltungsreferat
Verkehrsrechtliche Anordnung, Haltverbote Grete-Mosheim-Straße
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.2 Öffentlicher Raum**
- 2.2.1 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund
Fünf Zeitungsentnahmegerate vor den Anwesen Ludwigstraße 27, Geschwister-Schollplatz 1, Prof.-Huber-Platz 2, Theresienstraße 61 und Theresienstraße 41
vertagt aus den Sitzungen vom 15.11.2016, 13.12.2016 und 10.01.2017

Der UA schlägt mehrheitlich vor, die Entscheidung so lange zu vertagen, bis der Stadtrat über die neuen Sondernutzungsrichtlinien entschieden hat.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA auf Vertagung bis die neuen Richtlinien vorliegen wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2.2 Kreisverwaltungsreferat, Anhörung

Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien

Der UA schlägt einstimmig vor, die Angelegenheit zu vertagen und beim KVR Fristverlängerung zu beantragen um noch eigene Änderungswünsche ausarbeiten zu können.

Herr Auer macht zu § 14 Verkauf und Verteilen von Presseerzeugnissen mit überwiegend redaktionellem Teil als erlaubnisfähige Sondernutzung folgenden Vorschlag:

Der BA 3 fordert das KVR auf, bei der Überarbeitung der Sondernutzungsrichtlinien die rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, um zu verhindern, dass verstärkt private Zeitschriften und kommerzielle Zeitungen mit redaktionellem Teil, jedoch ohne aktuellen Nachrichtenwert, für die Bürgerinnen und Bürger, im öffentlichen Raum in Zeitungsentnahmegeräte verteilt werden.

Herr Lang schlägt ferner vor, einer Verlängerung der Öffnungszeiten von Freischankflächen nicht zuzustimmen (§ 23 Abs. 4).

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Auer wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Lang wird mehrheitlich zugestimmt

2.2.3 Baureferat, Kunst im öffentlichen Raum

Augustusportrait auf dem Königsplatz vom 10.07.2017 bis 26.01.2018

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.4 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Werbenutzungsvertrag Aufstellung von City-Light-Säulen,

Standort 070 Schleißheimer Straße/Maßmannpark

Der UA-Vorsitzende wird gebeten, einen Ortstermin zu organisieren.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag, einen Ortstermin durchzuführen, organisiert durch den Vorsitzender des UA, wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Gaststätten

2.3.1 Maßmannstraße 4, Genehmigung einer Freischankfläche

Bei einem Gespräch des UA vor Ort mit den Inhabern wurde die Variante, die Sitzbank vor dem Schaufenster beizubehalten allgemein befürwortet, so dass die Freischankfläche eigentlich nur noch 1,15 Meter anstatt 1,5 Meter des öffentlichen Raumes beansprucht.

Der UA schlägt diese Variante einstimmig vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Dachauer Straße 7, erneute Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Parade zum St. Patricksday am 12.03.2017

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.2 Fatum Magazin, Geschwister-Scholl-Platz, Verteilung am 09.02.2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.3 Französischer Markt auf dem Wittelsbacherplatz vom 08.03. bis 11.03.2017

Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt, da nicht mehr als zwei Marktveranstaltungen jährlich auf dem Wittelsbacherplatz abgehalten werden sollen.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

2.5.1 Bericht zum Ortstermin Veterinärstraße

Die gegenwärtige Verkehrsregelung für die Schönfeldstraße soll beibehalten werden.

In der Königinstraße soll die Durchfahrtbeschränkung auf „nur für Anlieger“ während der Bauzeit aufgehoben werden.

Das Abbiegen aus der Veterinärstraße in die Ludwigstraße (Fahrtrichtung Norden) soll durch ein erweitertes Haltverbot im Einmündungsbereich erleichtert und sicherer gemacht werden (Vergrößerung des Sichtdreiecks).

Das KVR hält eine Einbahnstraßenregelung in der Veterinärstraße unter Aufrechterhaltung des Radverkehrs in beide Richtungen für möglich und prüft, ob die dort erlassenen Haltverbote dann wieder aufgehoben werden können.

Der o.g. Sachverhalt aus dem UA Protokoll soll dem KVR als Forderung mitgeteilt werden.

Den Vereinbarungen mit dem KVR aus dem Ortstermin wird einstimmig zugestimmt. Der BA bittet um Umsetzung der Vereinbarungen aus dem Ortstermin.

2.5.2 Sachstand zu TOP A 5.2.2/122017

Statt des Rückbaus des Radweges (s. Antrag TOP C 1.4) soll die Stadtverwaltung zunächst aufgefordert werden, Optimierungsmaßnahmen, in Anlehnung an die im Protokoll der Sitzung des BA 3 vom 13.12.2016 festgehaltenen Vorschläge, vorzunehmen. Ein entsprechender Antrag wird bis zur nächsten Sitzung des UA Verkehr und öffentlicher Raum vorbereitet werden.

2.5.3 Ortstermin Alter Nördlicher Friedhof

Die Friedhofsverwaltung wird prüfen, ob das Zufahrtstor einseitig mit einem Zahlenschloss gegen unbefugtes Befahren mit Autos gesichert werden kann.

Herr Selikovsky übergab dem Vertreter der Friedhofsverwaltung Fotos eines beschädigten Denkmals. Die Friedhofsverwaltung sagte eine Prüfung zu.

Der Verbleib der Christusfigur des zentralen Kreuzes ist nach wie vor ungeklärt. Die Friedhofsverwaltung wird weiter nachforschen. Das Kreuz wird auf jeden Fall im Frühjahr 2017 in Stand gesetzt werden.

Verunglimpfende und den Friedhof grob beeinträchtigende Graffiti und sonstige Schmierereien werden laufend entfernt. Die Radfahrverbotsschilder an den Eingängen werden repariert werden.

Eine nächtliche Schließung des Friedhofes wäre nur zu den Standardzeiten, wie bei den anderen Friedhöfen machbar (Öffnung von 08.00 Uhr bis 20.00 bzw. 21.00 Uhr). Dies wäre keine bürgerfreundliche Maßnahme, da Jogger und Spaziergänger den Friedhof im Sommer von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang nutzen möchten. Nächtliche Störungen (Partys, verdächtige Beobachtungen, Sonstiges) sollte umgehend der Polizei gemeldet werden.

3. **Unterrichtungen**

3.1 „Nette Toilette“; Schreiben von Bürgermeister Josef Schmid an den BA 8 vom 10.12.2016

3.2 Referat für Gesundheit und Umwelt

Jahresgenehmigung 2017 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet München

3.3 Baumaßnahmen der Stadtwerke

a) Karlstraße 36, Fernwärme

b) Kaulbachstraße, Fernwärme

c) Oskar-von-Miller-Ring, Strom

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.

D **Soziales und Bildung**

1. **Anträge**

2. **Entscheidungen und Anhörungen**

3. **Aktuelle Sachstandsberichte**

4. **Unterrichtungen**

E **Kultur**

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Maßnahme: Ausstellung „Vagabond Heaven“ vom 07.03. bis 17.03.2017

beantragter Zuschuss: 754,09 €

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 U-Bahn-Galerie:

a) Ein Vertreter der LMU war mit zwei Studenten in der Sitzung anwesend; sie stellten gemeinsam das Konzept für die Ausstellung „München im Mittelalter“ vor, das in der U-Bahn-Galerie umgesetzt werden soll. Der UA Kultur spricht sich einstimmig für die Durchführung der Ausstellung im Oktober und November 2017 aus.

b) Ein Student der Theaterwissenschaften an der LMU und seine Kollegin stellen die Installation „Feuerbilder“ vor, die in der U-Bahn-Galerie im Anschluss an die aktuelle Ausstellung umgesetzt werden soll. Der UA spricht sich einstimmig für die Installation in der Zeit vom 25.02. bis Ende März 2017 aus.

Die U-Bahn-Galerie ist damit bis Ende Juli 2017 durchgehend belegt. Für August, September und Dezember ist noch Ausstellungsfläche frei, Vorschläge werden gerne angenommen.

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Kommunalreferat, Unterrichtung

Informationsschaukasten für den Bezirksausschuss 3 in der Barer Straße

Zur Kenntnis genommen

2. Kinder- und Bürgerfest

Herr Krimpmann ruft zur Mitarbeit auf.

Frau Blepp und die Herren Popp, Auer und Krimpmann haben sich als erste Teilnehmer des Organisationskomitees gemeldet.

Frau Blepp schlägt folgende Termine vor: 10.06. oder 17.06. bzw. 01.07. oder 08.07.2017

Vorbehaltlich etwaiger Kollisionen wird der 08.07.2017 als Veranstaltungstag festgehalten.

München, 08.02.2017



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Anita Schäffler
Protokoll